

## MOTOR DER ENTWICKLUNG

### Der Universitäts-Fonds schafft Sicherheit:

Wenn die jungen Leute dem Partnerschaftsausschuss nachweisen, dass sie ordentlich studieren und gute Noten haben, zahlt der Universitäts-Fonds alles, was ihre Eltern nicht aufbringen können.

Verdienen sie eines Tages selbst, bezahlen sie einen Teil der

Zuwendungen zurück; so kann der Partnerschaftsausschuss immer mehr jungen Leuten ermöglichen, zur Universität zu gehen.

Wenn Sie dazu beitragen möchten, dass junge Leute ihre Fähigkeiten und Begabungen ausbauen in einem Studium, dann unterstützen Sie unseren Universitäts-Fonds!

### Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

IBAN: DE47 3506 0190 0000 6609 90

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck (unbedingt angeben!): University

Eine Spendenquittung erstellen wir gerne zum Jahresende. Bei Spenden bis 200,- € gilt der Einzahlungsbeleg oder der Kontoauszug.

## DIE PARTNERSCHAFT LEBT

Seit 1990 verbindet den Evangelischen Kirchenkreis Paderborn eine **Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Kusini B** in der Nordwest Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania.

Der Kirchenkreis Kusini B mit dem Sitz des Superintendenten in **Ilemera** liegt am Westufer des Viktoria-Sees. Dazu gehören ca. 28.000 Christinnen und Christen in sechs Großgemeinden mit zahlreichen Subgemeinden. Im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn ist der **Tansania Ausschuss** damit beauftragt, die Partnerschaft in Abstimmung mit den tansanischen Partnerinnen und Partnern mit Leben zu füllen. Dazu gehören gegenseitige Besuche, Praktika und Kontakt zwischen Partnerschulen.



Über alle **Projekte** (z.B. Krankenstation in Ilemera, Schul- und Universitäts-Fonds und Bau von Kirchen) sowie über die Verwendung des jährlichen Budgets entscheiden die beiden Partnerkirchenkreise gemeinsam.

### Kontakt

Tansania Ausschuss

Vorsitzender: Pfarrer Karl-Edzard Buse-Weber,

Pirolweg 3, 33178 Borchen

Karl-Edzard.Buse-Weber@kk-ekvw.de

Texte und Fotos: Tansania Ausschuss

Druck und Gestaltung: BDDC GmbH

Öffentlichkeitsreferat Evangelischer

Kirchenkreis Paderborn, © 2019

www.kirchenkreis-paderborn.de



# TALENTE FÖRDERN

# UNIVERSITÄTS- AUSBILDUNG ERMÖGLICHEN

## STUDIERN MIT KLAREM ZIEL

**Jesse, 25 Jahre alt,** hat ein klares Ziel vor Augen: als fertig ausgebildeter Lehrer studiert er erneut, um sich für das Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit Sehbehinderung zu qualifizieren. Das Gehalt als Lehrer an einer Förderschule wird dadurch

nicht höher ausfallen. Ihn treibt an, dass er Menschen helfen möchte, eine gute Bildung zu bekommen, die es sonst im Leben schwer haben.

**Sivikson, 21 Jahre alt,** studiert, weil er schlechte Bedingungen von Menschen verbessern will. Nach dem Studium kann er als clinical officer Kranke behandeln und insbesondere schwangeren Frauen helfen - bei allem rund um die Geburt. Gerne möchte er nach einigen Jahren Berufserfahrung ein Studium anschließen, um Arzt zu werden.

**Die Motivation ist groß. Der Bildungshunger ist enorm!**

## HILFE ZUR SELBSTHILFE

Jesse und Sivikson werden vom Universitäts-Fonds der Partnerschaft zwischen dem Evangelischen Kirchenkreis Paderborn und dem Kirchenkreis Kusini B finanziell unterstützt. Nur so können sie es sich überhaupt leisten, die Studiengebühren zu bezahlen und die Lebenshaltungskosten zu finanzieren.

Tansania ist eines der ärmsten Länder der Welt. Das gilt besonders für die Kagera-Region im Westen, in dem unser Partnerkirchenkreis Kusini B liegt. Das Land braucht **gut ausgebildete Experten** in allen Bereichen.

Der tansanische Staat verspricht allen Studierenden an einer Universität ein Darlehen zu geben. Aber er kann dieses Versprechen nicht immer halten, weil ihm selbst die Mittel fehlen. Manche bekommen ein **Darlehen**, andere nicht. Die Zahlungen können auch schon mal mitten im Studium stoppen. Dieses Risiko ist für arme Familien zu hoch. Sie müssten dann **150 Euro pro Monat für Studium, Wohnheim, Essen, Bücher etc.** selbst aufbringen.



Eine starke Lehrerin fördert die Mädchen

Wie hoch diese Belastung ist, wird angesichts eines Lehrergehaltes von rund 220 Euro pro Monat deutlich.



Lazaro Kafunzile (rechts), Koordinator des Universitäts-Fonds, mit Jesse und Sivikson und Pfarrer Karl-Edzard Buse-Weber